



Beindruckende Leistungen zeigten die Triathleten des TV Burglengenfeld bei der O-SEE Challenge, zugleich die XTERRA-Europameisterschaften. FOTO: FRANZ PRETZL

TV-Triathleten sind in exzellenter Form

AUSDAUERSPORT Michi Fuchs holt sich bei der XTERRA-Europameisterschaft Silber. Martin Reinstein belegt den vierten Platz.

VON FRANZ PRETZL

BURGLENGENFELD. Nach dem tollen Erfolg bei den Deutschen Crosstriathlon-Meisterschaften beeindruckten die Outdoor-Dreikämpfer des TV Burglengenfeld beim Crosstriathlon O-SEE Challenge, zugleich die XTERRA-Europameisterschaften, abermals mit überragenden Ergebnissen. Michi Fuchs holte Silber und Martin Reinstein belegte Rang vier bei der EM.

Extrem fordernd ist die volle XTERRA-Distanz von 1,5 Kilometer Schwimmen, 37 Kilometer Mountainbiken mit satten 1049 Höhenmetern und dem 10,6 Kilometer langen Trailrun. Nach tollem Schwimmauftakt drückte Junior Michi Fuchs auf dem Bike-Kurs vehement in die Pedale. Bei einem Ausrutscher gegen Ende in einer Schotterkurve verletzte er sich Schulter und Ellenbogen, doch der Youngster bis auf die Zähne, mobilisierte auf dem Laufsplit nochmals alle Kräfte und stürmte nach knappen drei Stunden als Junioren-Vizeeuropameister ins Ziel – nur drei Sekunden hatten ihm zum Titel gefehlt. Eine tolle Vorstellung zeigte auch

Martin Reinstein, der sowohl beim Schwimmen als auch beim Trailrun stark verbessert war und sich mit einem kraftvollen Ritt auf dem Mountainbike Rang vier in der am stärksten besetzten Altersklasse 30 erkämpfte. Tom Ostfalk finishte nach seiner ersten Teilnahme zufrieden auf Rang 15 in der M 45.

Mit 1,1 Kilometer Schwimmen, 30 Kilometer Mountainbiken mit 744 Höhenmetern sowie 10 Kilometer Trailrun war die Classic-Runde auch nicht ohne. Etwas verduzt guckte Pämie Mittermeier, als sie völlig ausgepumpt durch das Zielband stürmte und sie einen Lorbeerkranz umgehängt bekam. Sie überraschte als schnellste Dame auf dieser Distanz. Zudem erhielt sie noch den Sonderpreis für die flotteste Bikerin hinauf zum Hochwaldgipfel. Über Silber durfte sich die weltmeisterliche TV-Staffel mit Thomas Kerner, Helena Pretzl und Peter Gresser freuen.

WEITERE TV-ERFOLGE

Jugend: Die 17-jährige Paula Leupold düste als schnellste Dame im Gesamtfeld und der noch jüngere Ludwig Sigl als Gesamtdritter auf der Reduced-Distanz ins Ziel.

Damen: Völlig überraschend durfte auch Pämie Mittermeier auf der Classic-Runde den Lorbeerkranz als schnellste Dame in Empfang nehmen.

Die TV-Jugend schlug ebenfalls gewaltig zu und trat schon in die Fußstapfen der hochdekorierten Aktiven. So distanzierte die 17-jährige Paula Leupold alle älteren Teilnehmerinnen auf der Reduced-Strecke von 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Mountainbiken mit steilen 555 Höhenmetern und 5 Kilometer langem Lauf um mehr als drei Minuten. Auch sie war etwas überrascht, als sie nach dem Durchlaufen des Zielbandes den Lorbeerkranz umgehängt bekam. Mit famoser Tagesbestzeit im Bikesplit und zweitbesten Laufzeit hinterließ sie deutlich ihre Spuren.

Der knapp 16-jährige Ludwig Sigl lieferte ebenfalls eine ausgezeichnete Leistung in allen drei Disziplinen ab und finishte als drittschnellster Teilnehmer. Auch er wurde für diese starke Vorstellung mit einem Lorbeerkranz geehrt. Dicht dahinter eilten bereits zwei weitere Burglengenfelder mit dem Youngster Michi Schoyerer als Gesamtfünfter und Vierter der AK 16 sowie Tobias Zeller als Gesamtsechster und Erster der AK 25 ins Ziel. Beindruckend war der Run vom 16-jährigen Michi Schoyerer, der gut eine Minute schneller war als alle Teilnehmer.

Erneut überraschte Neueinsteigerin Emma Roidl, die es in der W 20 ganz oben auf das Siegerpodest schaffte und als Gesamtvierte ins Ziel kam. Natalie Kerner als Dritte der W 30 und Meike Huf als Zweite in der W 40 rundeten den grandiosen Erfolg der Burglengenfelder Dreikämpfer ab.